



**Das Lese-Buch als Grundlage und Mittelpunkt eines
bildenden, aber nicht grammatisirenden Unterrichts in
der Muttersprache**

Otto, Friedrich

Erfurt, 1844

17) Satzbildung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63305)

17) Satzbildung.

Verhältniß der Ungleichzeitigkeit.

nachdem; — als.

1) Der Jägerbursche bringt seiner Herrschaft eine Botschaft; was hatte dieselbe zur Folge? einen Beschluß. Der Beschluß war also eine Folge, er folgte der Ueberbringung der Botschaft; er fällt also mit dem, was ihn hervorrief, nicht in der Zeit zusammen, vielmehr geht die Ueberbringung dem Beschlusse voran, vorher. Will man ausdrücken, daß eine Handlung in der Zeit eher sei oder sein werde, als eine andere, so gebraucht man die Bindewörter nachdem oder als. Anwendung: Nachdem der Jägerbursche eines Nachmittags die Botschaft gebracht hatte, daß in dem nächsten Dorfe die Cholera ausgebrochen sei, beschloß die Förstersfamilie, alle Verbindung mit diesem Dorfe streng zu meiden. Form für die zu gebende Erklärung: Wenn ich spreche: Nachdem, so sage ich aus, daß zweierlei geschehen ist, erstens, daß der Jägerbursche zc. und zweitens, daß die Förstersfamilie beschlossen zc.; ich sage ferner aus, daß beide Handlungen vergangen sind, aber so, daß das Ueberbringen voranging der Beschlußnahme.

Bilde denselben Satz mit als! — Bilde andere Beispiele, zu denen die Erzählung den Stoff giebt und sprich dich in derselben Weise über dieselbe aus.

Andeutungen dazu:

1. Nachdem die Hunde angeschlagen hatten, trat ein Jägerbursche ein.

2. Nachdem der Jägerbursche abgegangen war, trat der Müller ein.

3. Als die Hausfrau Alles zur Labung des neuen Hausgenossen bereitet hatte, wünschte sie ihm eine sanfte Ruhe.

4. Nachdem sie Ruhe gewünscht hatte, ging sie in die anstoßende Kammer zu ihren schlafenden Kleinen.

5. Als sie wenige Stunden geschlummert hatten, weckte sie ein heftiges Pochen.

6. Nachdem der Müller sein furchtbares Geständniß abgelegt hatte, sank er in einen tiefen Schlaf.

2) Vergleiche die Form des Zeitwortes in den beiden miteinander verbundenen Sätzen! In dem einen ist es eine zusammengesetzte, in dem andern eine einfache, und zwar bezeichnet die zusammengesetzte die vorangegangene, die einfache die nachfolgende Handlung. Sehr oft wird die Form des zu Hülfe genommenen Zeitwortes, als: hatte, war, weggelassen, z. B.: Nachdem die Hunde angeschlagen, trat der Jäger ein.

3) Es ist nicht nothwendig, daß der mit nachdem sich einleitende Satz voranstelle, es kann auch umgekehrt sein, z. B.: Ein Jägerbursche trat ein, nachdem zc. Bilde die andern also um! —

4) Ihr wißt, daß man das Vergangene, um es der Anschauung näher zu rücken, in der Gegenwart darstellt. Versucht es einmal mit dem, was wir durch die gebildeten Sätze dargestellt haben! Nachdem die Hunde angeschlagen haben, tritt ein Jägerbursche ein. Es kann also bloß die zweite Handlung in der Gegenwart dargestellt werden. — Man lasse die andern Beispiele zur Bildung des Sprachgefühls ebenfalls also umformen.

5) Betrachte folgende Satzverbindung: Nachdem die Vögel ihre Nester gebaut haben werden, werden sie Eier in dieselben legen. Wer sich so ausdrückt, der stellt sich das Nesterbauen und das Eierlegen in der seiner Gegenwart nachfolgenden Zeit vor, aber doch so, daß das Nesterbauen vorangeht dem Eierlegen. — Betrachte ebenso: Nachdem die reiche Ernte in die Scheunen gebracht sein wird, werden die Fruchtpreise bedeutend fallen.

19) Sagnachbildungen.

Vorbild. Die Mutter bettet ihre Kleinen zur nächtlichen Ruhe und rückt sich einen Sessel an die Seite des Gatten, um am knisternden Kaminfeuer mit ihm noch manche häusliche Sorge zu besprechen.

1) Der Knabe eilt zu einem Doctor und von diesem zu einem andern, um seiner leidenden Mutter die ersuchte Hülfe zu verschaffen.

2) Der Kaiser giebt dem Knaben den erbetenen Gulden, und erkundigt sich nach der Wohnung seiner Mutter, um nach der Größe der Noth seine Hülfe einzurichten.

3) Der Kaiser fährt nach der Wohnung der kranken Frau und verhüllt sich ein wenig in seinen Mantel, um nicht von den Leuten und der Frau erkannt zu werden.

4) Die Frau sieht den Kaiser für einen Doctor an und erzählt ihm ihren Umstand, um Hülfe von ihm zu erlangen.

Vorbild. Wenn Ihr erlaubt, so heße ich die Hunde auf ihn, denn wer kann dem Menschen trauen!

1) Wenn Ihr erlaubt, so schaffen wir den Müller eiligst hinaus, denn wer wird sich durch ihn anstecken lassen!

2) Wenn der Förster und seine Gattin dem Müller nahe kamen, so hobte er vor ihrem Anblicke zurück, denn er fühlte seine Nichtswürdigkeit.

3) Wenn das Mäuschen das Reh nicht zernagt hätte, so wäre der Löwe aus demselben nicht entkommen, denn von seiner Kraft in den Zähnen und Klauen konnte er keinen Gebrauch machen.